Rebaftion, Drud und Berlag von R. Grafmann. Sprechftenden ner von 12-1 ubr. Stettin, Rirdplat Dr. 3.

Beitung. Stettiner

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 2. August 1882.

Mr. 356.

Dentichland.

Berlin, 1. August. Die biplomatifche Si-tnation ber orientalischen Berwickelung zeigt heute wieberum ein anberes Beficht. Die von verschiebemen, anscheinend wohl informirten Berichterftattern gemelbet wirb, foll gegenwärtig verfucht werben, bie Siderheit bes Suegtanals burch eine internationale Erefutivbeborbe ju gemabrleiften, welche von ben Großmächten und außerbem von Spanien, Griechenland und ben Rieberlanden burch Mitglieber beichidt merben murbe unt ber jebenfalls auch militarifde Madimittel gur Berfügung gestellt werben burften. Goon in ben nachften Tagen foll in ber Ronfereng über biefen neuen ber Initiative Deutsch. lands entfprungenen Dobus berathen werben, man hofft, daß auch bie Pforte bemfelben guftimmen

Ueber ben zweiten Theil bes egpptischen Bagi-Atationswerfes, ber gemeinfam von England und ber Pforte erlebigt merben foll, liegen noch feine neueren Radridten por, welche auf eine Berringerung ber gwifden ben genannten beiben Machten binfictlich ber Rooperation bestehenben Differengen foliegen laffen tonnten. England bat ber Bforte burd ben englischen Botichafter ein giemlich unverblumtes Diftrauenevotum ertheilen laffen, worin es gu verfteben giebt, baf es an ber ernften Abficht bes Gultans, bie Ordnung in Egopten wieber berauftellen, fo lange zweifeln muffe, bis bie Pforte eine, jebe Zweibeutigfeit ausschließenbe Erflarung abgebe. Die Bforte bagegen verlangt bis jest vergebens bie Burudgiebung ber englischen Streittrafte und weigert fich auch ferner, Arabi in bie Acht gu erflaren.

Bie es beißt, ift bem Gefretar ber englifchen Boticaft, Sanbison, auf feine Borftellung wegen ber Broflamation gegen Arabi Bafda türlifderfeits geantwortet worben, bag bie Angelegenheit Die Ronfereng angebe und bag Sanbifon fich beshalb an Die türfifden Delegirten wenben moge. 3ft biefe Radricht begrundet, fo beweift fle, wie wenig ber Gultan fich um bie englischen Bebingungen fummert und welche Spannung gegenwärtig in ben Begiebungen ber Pforte ju England porberricht. Blabftone bat biefes indirett burch eine Ermiberung beflätigt, Die er auf eine gestern im Unterhaufe an 1879 veröffentlicht. Diefelbe behandelt ben Boftibn gerichtete Unfrage ertheilte, inbem er bemertte, feine bie Entjendung turfifder Truppen nach Egypten betreffenbe Frage fonne jum Gegenstand einer toloffal. Es murben befordert rund 8280 Millio-Interpellation gemacht werben, ba feine ber praliminaren abfolut mefentlichen Bebingungen bisber

Die Bforte ideint übrigens entichloffen, biefe Bebingungen ju ignoriren, benn es wird von balb- fleinften Erbtheil, entfallen bie meiften Genbungen, amtlicher Seite gemelbet, bag bie erften turlifden 5624 Millionen, bann folgen Amerika mit 2366 Truppensendungen in Starte von 10,000 Mann, Millionen, Affen mit 205 Millionen, Auftralien Diger ber Impfung sein Ende erreicht und zwar mit Personnten und berichtet über beren worunter fich auch die Barben bes Gultans befin- mit 73 Millionen und gulest Afeita mit nur 12 einem Giege ber Erfteren. Es batte fich nämlich in ben werben, von Konstantinopel binnen spätestens Millionen Sendungen. 3m Durchschnitt entfallen der Schweiz die Nothwendigkeit herausgestellt, ein acht Tagen abgeben wurden, um in Alexandrien auf jeben Menfchen (bie Bevölferung ber Erbe zu einheitliches Seuchengefes zu ichaffen, ba die fantogelandet ju werden. Wie bis jest bestimmt, erfolgt 1400 Millionen Menfchen gerechnet) 5,9 Gendun- nalen Borfchriften taum genügten, die Epidemien ber Transport auf 35 Banger- begw. anderen tur- gen, und gwar 3,5 Briefe und Bostarten und 2,4 auf ein gewisses Territorium gu befdranten. Dabei tijden Rriegeichiffen und werbe ben Dberbefehl Drudfachen ac. Deutschland nimmt mit feinen wurde auch ein Impfzwangegeset geschaffen und in Muthtar Bafda, ber Sieger in Rleinaften gegen bie 1200 Millionen Genbungen einen ber erften Blage ben beiben legislativen Rorpern mit großer Majo-

Ruffen, führen.

ermahnt murbe, ploglich eine fritifche geworben. behauptet Deutschland mit 123 Millionen fogar Beitungen erflaten fich fonell fur baffelbe. Aber Der Gouverneur und ber Bizegouverneur der Stadt ben erften Blat, England folgt erft mit 114 Mil- Die von einem Juriften geleitete Opposition facte in haben ihre Boften niebergelegt und ein Afpl an lionen; auch mit 4 Millionen Boftreifenben und der gangen Schweiz fo bie Gemuther an, daß man Bord bes Beninfular und Driental Dampfers 63,6 Millionen Boftpadeten fteht Deutschland beschloß, gegen bas Befet Starm ju laufen und "Mongolia" gefucht. Bor Rurgem - fo meldet obenan; endlich bat Deutschland Die meiften Brief- Unterfchriften fammelte, Die bald über 80,000 gableine Depeiche Der "Daily Rems" aus Bort Said taften, namlich 55,030 Stud, aufgestellt. 28,2 ten. Ein gang erbitterter Rampf entwidelte fich in Unterftaatsfefretar für Krieg ein, bes Inhalts, bag, Deutschen, und gwar 15,9 Briefe und Boftfarten flimmt, bag uber jedes Bundesgeset bas Bolf abba ber Gouverneur fic an Bord eines englischen und 12,3 Drudfachen 2c. Die Englander (36,3), flimmen muß, wofern dies von mindeftens 50,000 Schiffes begeben, ber Befehlshaber ber Truppen bis bie Schweiger (23,2) und bie Rieberlander (16,8) Burgern verlangt wird, fo mußte auch in Diefem jur Ernennung eines neuen Gouverneurs feitens übertreffen uns noch bezüglich ber Briefe und Falle bas Blebisgit erfolgen, bas eine Bermerfung Arabis für die Aufrechterhaltung ber Ordnung ver- Boftlarten. Um wenigsten forrespondiren bie Des 3mpfgefepes mit 200,000 Stimmen gegen antwortlich fein werbe. Diefer Mann, ben Arabi Gerben, Turten und Bulgaren; auf Diefe ent 60,000 gur Folge hatte. - Ein gleiches Befchid für bie Aufrechterhaltung ber Drbnung verantwort- fallt burdidnittlich noch nicht einmal eine Gen- erlitt auch bas Batentidupgefes. lich gemacht bat, ift ein gewiffer Dobammeb Effenbi bung. Abul Ata, ber, wie man weiß, nach bem Bombarbement von Alexandrien geaußert haben foll, bag Gelbftanflage bes in Beneguela megen Theilnahme man, bag außer ber Rreis- und Provingialordnung er Befehle erwarte, "um Bort Saib an vier Eden an ber Ermorbung von Lord Frederid Cavendift fur hannover und Schleswig-holftein, in welch les in Brand gu fteden und bie Chriftenhunde in bas und Burte verhafteten D'Brien (alias Beftgate) terer auch bie lauenburgifde Berwaltunge-Angele-Meer gu jagen."

ersuchte Abmiral Sostins, ju einer gemeinschaftlichen als fein Eigenthum (?). Ale Alles für bie Lanbung bereit war, lebnte es ber frangofifche Abmiral ab, feinem Berfprechen, Gecfolbaten gu lanben, nachgutommen. Dagegen lanbeten jum Schute bes gegen die Europäer gu fein und bas Gebahren ber Solbaten ift ein brobenbee.

Belde Rolle Berr von Leffeps gegenwärtig in Egypten fpielt, ift nicht flar. Rach einer Darftellung, bie Glauben findet, foll er mit Arabi in bireftem Bertebe fteben und bie Thatigfeit bes frangösischen Konfuls burchtreugen, ja fich fogar als ben herrn bes Suegtanals in fo oftentativer Beife geberben, bag bereits lebhafte Rlagen von ber frangöfficen Rolonie an Die Regierung gerichtet worben find. Gegen eine englische Truppenlandung in 38maila wehrt er fich mit einem Gifer, ber beinabe tomifch ericeint, jumal er fich nicht vor Renommisterei butet. Goll Berr v. Leffeps bod bei ber Radricht, bag bas englische Rriegeschiff "Drion" in Jemaila Truppen aussehen werbe, ertlart haben, bie Englander ben nur über feine und bie Leiche feines Gobnes nach Jemaila gelangen.

Die auf gestern angefeste Beidiegung von Abulle ift von Reuem aufgeschoben worben. Bie aus englifcher Quelle verlautet, bat Abmiral Gen. mour bas Fort von Reuem refognosziren laffen und babei gebn fcmere Armftronggefdube ale Armirung tonftatirt. Db biefe ober anbere Urfachen bie Aufschiebung bes Bombarbemente veranlagt baben, ift noch nicht flar. Der "Daily Rems" gufolge mare jedoch Abmiral Seymour beute angewiesen worden, bie Uebergabe bes Forts Abufir gu forbern und im Beigerungefalle baffelbe gu bom-(I. R.)

Das internationale Boftburean ju Bern bat fürglich bie Statiftit bes Weltpoftvereine für betrieb ber 25 bebeutenbften gum Beltpoffverein geborenden Lanber. Die ermittelten Bablen find gang nen Brieffendungen, barunter 4900 Millionen Briefe und Boftfarien, ober täglich mehr als 13 Millionen, bas Uebrige Drudjachen, Baarenproben, Beidaftepapiere und Zeitungen. Auf Europa, ben ein; es wird nur übertroffen von England mit ritat angenommen. Die Aerste haben fammtlich auf In Bort Said ift bie Lage, wie icon gestern 1587 Millionen Stud. Bezüglich ber Postfarten Seite ber Majoritat gestanden und die bedeutenderen - traf ein Telegramm aus Rairo von Arabis Brieffenbungen tommen burchichnittlich auf jeden furger Beit und ba eine Berfaffungebotichaft be-

beigumeffen fei, fomanten. Die Regierung ift ge- genheit ihre befinitive Erledigung finden foll, auch ber Bettelet und bes Bagabondenthums in neuerer Am Sonntag Abend, als ber Gouverneur an neigt, Die Sache ernft zu nehmen, wie u. A. aus eine Borlage wegen Revision ber bestebenden Ber- Beit bat Die Aufmerkfamkeit ber preußischen Staats-Bord bes Dampfers "Mongolia" fluchtete, verfuch- ber febr vorfichtig gehaltenen Antwort von Gir 20. waltungsgejeggebung vorgelegt werden foll. Rach regierung in erhöhtem Mage in Anspruch genommen. ten die Ginmohner eines Araberborfes unter Bub. Sarcourt auf eine bezügliche Anfrage im Unterhause bem Brogramm des Minifters des Innern ift be- Die Brovingialbehörden find wiederholt aufgefordert rung fanatifder Briefter in bas europaifde Duar- hervorgeht. Der Minifter bes Innern beflagte fich tanntlich an eine Ausbehnung ber Gelbftverwaltungs. worben, barauf zu halten, baf die vorhandenen Mittel tier einzubringen, wurden aber von bem Militar bei biefer Belegenheit baruber, bag bie Breffe allen gefete auf Die weftlichen Brovingen. nicht eber gu gegen bas Betteln und Landftreichen mit Ronfequeng

ber frangoffice Ronful an ben Abmiral Conrad um | Bubligitat gegeben habe. Wie ber "Frff. 3tg." | tenben Befete einer organischen Revision untergogen Sout fur Die frangoffichen Unterthanen. Letterer gemelbet wird, waren namlich ber Regierung Die fein werben. Namen ber von D'Brien als Miticulbige angege. Befetung ber Stadt ju fchreiten, um bie Ordnung benen Leute mitgetheilt worden und batten Diefe, aufrecht zu erhalten. herr von Leffeps proteftirte wenn die Berhaftung D'Briens etwas weniger laut ben Raufleuten und Induftriellen ans ben egpptiheftig hiergegen und fagte, er betrachte Bort Saib verfundet worden ware, fofort festgenommen werden fchen Birren erwachsen, jedoch noch nicht rechnerisch fonnen. Go aber befamen fle Angft und finb einstweilen verschwunden. Durch biefes plögliche Berichwinden wird aber bie Annahme bestärft, baß bie Gelbstanflage D'Briens wirklich begrundet und beutschen Konsulats 25 Mann von ber Bejagung bag man ben Mörbern nun endlich auf ber Spur bes bort anternden Kanonenboots "Mome". Die fei. Außerdem follen aber noch eine Anzahl an-haltung ber Eingeborenen fahrt fort, anmaßend berer Umftande biefer Auffassung als Stupe bienen. Bebenfalls ift bie Boliget emfig mit Berfolgung ber bon D'Brien Angefdulbigten beidaftigt und Regierung vorläufig von ben Enticabigungeanspruhofft in ben nachsten Tagen ihrer habhaft gu merben.

> - Die "Bolitifche Rorrespondeng", welcher wir bie Berantwortung für ihre Mittheilung überlaffen muffen, erhalt von ihrem "finangiellen Rorrespondenten" in Ronftantinopel nachstebenbe Dit-

"Die Rudfunft bes herrn Brimfer ift bon ber Finang- und Sanbelewelt ber türfifden Sauptftabt mit großer Spannung erwartet worben, weil man an diefelbe die hoffnung auf eine rafche Löfung ber Eifenbahnfrage, ber Angelegenheit bes Tabatmonopole und bes Baues ber Bagbaber Gifenbahnlinie fnupfte. Leiber befdaftigt aber gegenwartig bie egyptische Frage nicht nur ausschließlich ben Sultan und bie Regierung, fonbern biefelbe icheint auch fehr nachtheilig auf bas Bertrauen und bie Unternehmungeluft ber auswärtigen Rapitalemachte eingewirft ju haben. Rach ber außerorbentlichen Burudhaltung bes herrn Brimter und nach feiner wenigstens icheinbaren Unthatigfeit gu foliegen, Ditifte berfelbe mit feiner Diffion nicht reuffirt baben. Man behauptet fogar, bag er bem Gultan eine Memoire übergeben babe, in welchem ausgeführt wirb, bag bie gegenwärtigen Beitverhaltniffe ber Inangriffnahme großer öffentlicher Bauten, wie beispielemeife bie Bahn nach Bagbab, nicht gunftig ju appelliren. Auch scheint man in Berlin Die gablreichen Mängel ber affatischen Linie wohl ertannt ju haben und vorläufig wenigstens durfte bas beutsche Rapital fich von biefem und anderen projettirten Gifenbahnbauten in Rleinaften fernhalten. In Diefem Ginne wird auch bas Faftum gebeutet, bag ber von Brimfer ad hoc engagirte Ingenieur Rapp einen Ruf nach Gerbien angenom-

In ber Schweig bat am 30. v. D. ein hefliger Rampf ber Impfgegner gegen bie Berthei-

- Bas bie Frage ber dem Landtage ju un-Die Urtheile baruber, welcher Berth bec terbreitenben Berwaltungsgesete betrifft, jo vernimmt

- Ein offiziojes Berliner Rommuniqué befagt : Rach Feststellung erheblicher Berlufte, welche nadweisbar find, ba bie Agenten aus Alexandrien und Rairo floben, ber jegige Aufenthalt ber meiften Schuldner unbefannt ift und ber Beftanb ber geplunderten und verbrannten Lager noch nicht hat aufgenommen werben fonnen, hat bie Sanbelstammer in Frankfurt a. M. jest an ben Reichstangler unter Ginreichung eines Bergeichniffes gefährbeter Außenftande bas Erfuchen gerichtet, bie egyptifche den beutscher Reichsangeborigen in Renntniß gu fegen und bie Anerkennung biefer Anfpruche, porbehaltlich ihrer Brufung bezüglich ber Rechtsbeständigfeit, einstweilen grunbfablich bewirten gu wollen.

- Für bie Berufoftatiftit erfolgt mit biefem Monat im preußischen ftatistifden Amte bie Bearbeitung bes Urmaterials nunmehr in vollem Umfange, nachbem bisher nur Borarbeiten bafur gemacht worden find. Es werben 500-600 Sulfearbeiter, bie bas Glud gehabt batten, aus ber Bahl ber Afpiranten auf Die engeren Liften gefest ju werben, einberufen merben. Bis Dftern nachften Jahres foll, wie wir vernehmen, bie gange Arbeit beendigt fein. Die Lieferung ber 20 Millionen Babltarten ift auf Grund ber Submiffion ber hiefigen Papier - Sandlung von Beinrich Schulpe übertragen worden. Es wird für bas Taufenb 1 M. 25 Bf., alfo im Gangen 25,000 Mart,

In ber vorletten Geffion bes Reichstags ift ein Antrag gur Annahme gelangt, wonach ber Reichstangler erfucht wird, Die erforberlichen Daregeln gu treffen, um einen billigeren und rafdeen Bezug ber telegraphifden Bitterungeberichte gumt praftifchen Gebrauch ber Landwirthicaft und Inbuftrie im Reiche berbeiguführen. Benngleich Die feitens ber Regierung bierüber angestellten Einittelunfind und bag es gerathener ericheine, in einem gen noch nicht völlig abgeschloffen find, frhort man gunftigeren Beitpuntte an ben beutiden Geldmartt Dod, bag ber Staatsfetretar bes Reichepgtamis, Dr. Stephan, fich erft por Rurgem einigen Thgeproneten gegenüber babin ausgesprochen bat, baf ir gern bereit fei, ben in obigem Untrage niebergeleg'en Bunichen nachzulommen, Dieje Frage aber nur allein von ber Bentralftelle bes Reiches aus geloft merten fonne, weil andernfalls fich ju viel Schwierigleiten ergeben

- Eine intereffante Retognoegirung gegen Arabis Lager murbe am Donnerftag Rachmittag in einem gepangerten Gifenbahngug unternommen Der Rorrespondent bes "Stanbard" bat an ber Er-

Bir verliegen 5 Uhr nachmittage bas Fort Gabarrin. General Gir Archibalb Alifon und Dherft Duncan bestiegen ben Bug, ben Rapitan Gifder befehligte. Der Bug, ber fcnell babin rollte, batte an ber Front einen leeren Wagen, ber in furgen Zwischenräumen vorgestoßen murbe, um et. maige unter ben Schienen angebrachte Minen erplobiren gu laffen. 3om folgte ber eifte eifengepangerte Befdupmagen mit ben Rorbenfelbtröhren, welche in ber Front hervorragten, wie bie Borizontalpfeifen einer Orgel. Diefem Bagen folgten brei andere, mit Blaujaden vollgepfcopft, welche fich binter Sanbfade verschangten. Darauf fam bie Majdine mit noch brei von Solbaten bicht befesten gepangerten Bagen. Dicht binter biefem folgte ein anderer Bug mit ber Referve. Rach furger Fabrt lange bes mareotifden Gees mußte ber Bug ba Salt machen, wo eine Mafchine Bormittage aus ben Schienen gerathen war. - Arabis Borpoften griffen die Engländer an, jedoch zu langfam, um benfelben gefährlich ju werben. Bare Die egyptifche Infanterie rafder porgerudt, fo batte Beneral Alifon, bet fich mit einer fleinen Estorte vorgewogt hatte, in großer Gefahr gefdwebt.

Provinzielles.

Stettin, 2. August. Die Ueberhandnabme aurudgetrieben. Am folgenden Tage mandte fich mit bem Falle verfnupften Gingelheiten fo große benten, als bie bie für bie öftlichen Provingen gel- in Anwendung tommen, außerbem aber jur Befamnamentlich burch Bilbung von Bereinen gegen Ber- ben, ale bei bem wenn auch auf bem Felbe theil- Biffeeblatt in ber Richtung bee fenfrechten Durchgenben in ben Befferunge-Anftalten mit Streuge gur Ordnung und Arbeit anguhalten. Gleichwohl mieberholen fich bie Rlagen über Beläftigung durch Better bat die auf Die diesjährige vielversprechende Rurge ber Tage und Rachte, ben synobifden Um-Bettler und Canbftreicher, und es find von verichiebenen Siten Borichlage jur Befampfung biefer Ralamitat gemacht morben. Das Alles hat bie Stgateregierung neuerbinge veranlaßt, in eine eingehenbe Brufung ber Frage bes Bagabonbenthume eingutreten und junadit genau feftzuftellen, inmiemeit bie gegen bie Bettelei und bas Landftreiden ergriffenen Magregeln fich bemabrt haben. Auch bie Reichsregierung ift ber Sache naber getreten, und zwar peranlagt burch ben Barnbuler'ichen Antrag auf Revifion bes Unterftühungewohnfig. Wefeges und ins besondere burch den Beschluß bes vorjährigen Rongreffes beuticher Urmenpfleger, "bie Reichsregierung gu erfuchen, ber Befengebung eine Bestimmung einaufügen, wonach es in abnlicher Beife, wie es nach bem preugischen Gefete vom 21. Mai 1853, Art. 13, ber Fall mar, ben Bermaltungebeborben jedoch mit ben nöthigen Garantien gegen Willfur - juftanbe, Berfonen, beren nicht arbe tefabigen Angeborigen öffentliche Unterflügung gewährt werben mußte, ohne vorgangige gerichtliche Brogebur jur Arbeit innerhalb ober außerhalb eines Arbeitebaufes

- Der § 213 ber beutichen Bivilprozeford. nung bestimmt : "Die Wiebereinsetzung in ben porigen Stand gegen bie Berfaumung einer Rothfrift ift ber Bartei auch bann gu ertheilen, wenn fpateftens am 3. Tage por Ablauf ber Rothwendigfeit bas jur Bahrung berfelben juguftellenbe Schrif.fud bem Gerichtevollzieher jum 3mede ber Buffellung übergeben ift." In Bezug auf Diefe Bestimmung hat bas Reichsgericht, 3. Zivilfenate, burch Urtheil vom 6. Juni b. 30. folgenden Grundfat ausgefprocen : "Als berjenige Beitpunft, von welchem ber britte Tag vorher gurudgerechnet werben foll, wird ber Ablauf ber Rothfrift angegeben. Damit tann nur ber Tag gemeint fein, an welchem ber Ablauf eingetreten ift, nicht ber Tag, nach beffen Beendigung ber Ablauf eintreten wirb. Dit Recht verfteht ber Berufungerichter Die Friftbestimmung : am britten Tage por - babin, bag außer bem Tage ber Uebergabe bes Schriftfides, melder gemäß ber Bivilprozefordnung § 199 nicht mitgegablt wird, zwei volle Tage gur Beforgung ber Buftellung bem Berichtevollzieher verbleiben follen. Dies trifft aber gu, wenn man ben letten Tag, an welchem bie Frift noch läuft, mitrechnet, ba mabrend bes gangen Laufes besselben bie Buftellung erfolgen faun.

Die meiften Raufleute, welche neben ihrem Beidatt eine Bein- und Bierftube eingerichtet baben und außerdem die Rongeffion jum Berfauf von Branntwein über bie Strafe haben, tonnen es nicht unterlaffen, auch ben in ber Bieiftube perfeh renden Baften Branntwein ju verabfolgen. In ben meiften Fällen wird gwar für ben Branntwein teine Begablung genommen, bies ichust jeboch, wie uch wieder eine Berbandlung in ber heutigen Chung bee Schöffengerichte bewles, ben Birth nicht por Bestrafung megen Bemerbe-Boligei Bergebens. Ein Taufmann in Grunhof war angetlagt, an Gafte in feine Bierftube Branntmein ausgeschenft ju baben unt tropbem ibm nicht bemiefen murbe, bag er für ben Branntwein Begablung genommen, wurde er boch gu 10 Dart Gelbftrafe verurtheilt, meil ber Berichtehof annahm, daß er im Intereffe bes Ge fcafte gesandelt und auch einen Bortheil burch ben Ausschant bes Branntweine gehabt, benn es wurden ich viele Bafte aus feinem Lotal fortgieben, nenn fie gu bem Bier feinen Branntwein erhiel en.

Um 19. Nov. v. J. fchlug ber Arbeiter Job. Mug. Bilb. Ruby bon bier ohne jebe Beranlaffung auf ben Arbeiter Gottichalt mit einem Stod Gefängniß erfannt.

- Gine in einem Reller in ber Bilbelmitrage eine Taffe Raffee an eine jugenbliche Frauensperfon, Die fich bei ihr eingefunden batte. Bum Danfe bafür entwendete lettere beim Fortgeben ein auf bem Tifch liegendes 10-Martftud, fle wurde jeboch verfolgt und jur Saft gebracht.

Reubau in ber Rurfürstenftrage beschäftigte Arbeiter Beft bal von einer umfallenben Mauer verfouttet und erlitt hierbei berartige Beilegungen bag fie noch bie Worte gebort haben : "Run wird fie fem Tage fehr boch gebenden Gee auf eine Gand Manne bas Mittagbrob gebracht batte, mar Beugin bes gangen Borfalle.

fo aber ift er burch ben immermabrenben Regen | haben.

bag ber Regen bald ein Enbe nimmt.

Reftor Dr. Soumann feiert am 17. b. Mite. Mitte Der Sonnenbahn angebracht ift und Die nordfeln 25jabriges Jubilaum cle Reftor ber Stabt- liche Salfte unferes Erbballes anichaulich macht, bie und Freifchule. Die Sunderte, ja bie Taufende von Sobe ber Elliptit, welche mit Graden bezeichnet ift. Schulern refp. Soulerinnen, welche bie genannten Links neben biefem Bifferblatte zeigt eine runde Befannten bes Jubilare wollen wir hiermit auf ben mit Jabegriff ber Schaltjabre felbfithalig reguliren ; bie 17. August a mertfam gemacht haben.

Gutebefiger Marohn ju Dber-Theerofen geborige Das gebntaufenbite Jahr (wenn bie Uhr biefen unben angemeffen verfichert.

Landwirthschaftliches.

werben tonnen. Man ift aber in Befolgung bes auch ber Bentel. Bintes auf halbem Bege fteben geblieben, indem auch felten.

Bermifchtet.

richtigte fofort hiervon ben Reviervorftand, ber alsbalo in Begleitung bes Rriminal-Rommiffars Braun | Cowin." ein und brachte ihm berartige Berlepungen bei, daß am Thatort erfchien. Der Argt Dr. St. fonftatire fein fchienen und baber ale lebensgefabrlich be- mit 5 Matrofen bemanntes Boot bes Abmiral wohnhafte Fran gab heute Morgen aus Milleid zeichnet werden mußten. Die Bermundete, Der ichiffes "Friedrich Rari" hatte ben Gefretar bee Bewiederholt das Bewußtsein fcwand, fchrie in lichten fcwader-Kommandos, Zaulmeister Rudolf Rleybolte, Momenten beftanbig nach ihrem Gohn Albert und nach Bbingen übergefest, wo berfelbe im Auftrage fle betäubt gu'ammengebrochen fei. Gobann will Boot mabifcheinlich von ber Brandung ber an bie

werth bes Rornes gang bedenflich jufammen, indem Uhr bat famme Raften eine Bobe von 12 Fuß, bas Garnifon-Lagareth aus in Bewegung feste. beim Moblen bas baraus gewonnene Mehl bumpfig, Bifferblatt bat einen Durchmeffer von 24 Boll. In alfo für ben eigentlichen Webrauch untauglich wird. Diefem Rreife von zwei Fuß Durchmeffer befindet fich Rorn und bas Strob in ihrem Berth bei biefem nung jum Aufgieben ber Uhr, mas jabelich nue ein ler : "D verflucht!!"

pfung biefes Uchele bie Mitmitung bes Bublifums, Inag eingebrachten Beireibe nicht noch falechter mer- geingiges Mal gu gefchen bat. Ueber bem houptarmung und Bettelei, anzuregen, sowie die Korit- weise ausgewachsenen, bas ift mohl außer Frage. meffers befindet fich ein Bifferblatt von 6 Boll im Die Rartoffeln leiben burch bie Raffe immer mehr Durchmeffer. Diefes zeigt : ben icheinbaren Aufund faulen bereits in ber Erbe. Das ungunftige und Untergang ber Conne nebft ber Lange und Ernte gefehten großen hoffnungen, wenigftens fir lauf bes Montes nebft feinen Phafen, feine Stelunfere Gegend, gar febr niebergebrudt. Gott gebe, lungen gegenüber ber Sonne und feinen täglichen Auf. und Untergang ; ferner zeigt bie im Bentrum Demmin, 1. August. Unfer bochverehrter Berr | Diefes Biffeiblattes befindliche Rugel, welche in ber Unftalten befucht, fowie die gablreichen Freunde und Scheibe bas Datum, wo fich bie ungleichen Monate auf ber anderen Seite gegebene Scheibe zeigt die Monate 5 Jaftrom, 31. Juli. Der Blip foling in an, die bier fleinen Deffnungen zeigen bie Jahresber Nacht vom 25. jum 26. b. Mts. in die bem jahl, welche fich fortlaufend felbft regulirt bis in Spinnerei nebit Balfmuble und legte biefelbe voll- gebeuren Beitraum überdauern marbe); eine weiter ftanbig in Afde, ebe überhaupt Guife ericheinen oben befind'iche Deffnung zeigt bas gemeine ober tounte. Der baburch verursachte Schaben ift nicht bas Schaltjahr an. Das nacht fleinere Bifferblatt unbeträchtlich, boch find bie Berle gegen Feuericha- linte zeigt bie Bochen' ige, bas entsprechende auf ber anberen Geite giebt bas Alter bes Monbes vom Neumonde ab gerechnet an. Die noch übrigen zwei fleinen Bifferblatter geigen (linis) bie Londoner und - Der anhaltende Regen hat bereits hier und (rechts) bie Barifer Zeit. - Das gange Bert if ba Betreibeauswuchs gur Folge. Als bies 1860 burchaus Sanbarbeit, innerhalb mehrerer Jahre verfo febr ber Fall mar, gab ein Rorrespondent ber feitigt und besteht aus 5017 einzelnen Bestandthei-"R. A. 3tg." ben Rath, bie Barben fo fomachtig len. Alle Bapfen laufen in Rubinen, ebenfo beftewie am Niederrhein zu machen, bamit fie bei ein- ben auch bie Anter Leves aus folden Steinen. Die tretendem Umichlag von Luft und Sonne möglichft Rraft, womit bas Bange in Bewegung gefest wirb, rafch und witfam burchbrungen und eingeheimft beträgt funfgehn Rilogramm; biefelbe Schwere bat

- (Der Abschiebsbrief.) Wo findet fich ber am angegebenen Dite bie Garben fo ichmächtig ge- Luftpieldichter, welcher aus nachftebenbem Bemacht werben, daß bie ju vier geltemeife gufammen- ichichtchen eine Bluette gu fabrigiren geneigt mare ? gestellten Garben oben mit einem Gabeiflich erfaßt, Das Geschichten ift pitant genug; Die Sandiung minifter von Lut verlas ein Sandidreiben bes Rogehoben und aufgereicht werten tonnen. Berbop- | pielt in Rreifen einer Biener Banfiersfamilie und pelt dies auch die Bindearbeit, so erstatten fich doch wird folgendermaßen ergählt: "Sehr erschredt suhr die Rosten im Durchschnitt ber Jahre vollständig ber alte herr, der Bantier ***, auf, als der Dieburch Konservirung ber Körner, des Strohweithes ner seines Sohnes auf ihn. angftlich flufteind, juals Futterftrob, rafchere Einheimsarbeit und raidere trat : "Ich bitte, erichteden Guer Gnaben nicht, Benugung ber Stoppelfa jur Weibe und jum Um- aber - aber ich muß es fagen; ich fterbe vor bruch far Stoppelfaaten, vor Allem durch Bermin- Angft. Der junge Berr har joeben einen - einen berung ber fo drückenden Sorgen. Werben auch Beinf an feine Geliebte durch feinen Meinen Mohren bet febr beftigen Winden bier und ba Belte umge- auf die Boft geschicht." - Der alte Bere rif an ftoffen, fo fcabet bies bei ber Leichtigfett und Luf- ber Rlingel und rief bem eintretenden Lattien gu: tigleit ber Garben wenig, geschieht verhaltnigmäßig "Caufen Gie bim ileinen Mohren nach und bringen Sie mir ben Brief, ten er bei fich bat." "Er tommt gu fpat," murmelte ber Diener bes jungen herrn; "er ift fcon feit gebn Minuten Berlin. Eine entjegliche Blutthat, De in weg und bas Mohil hat fonelle Fup'. Uebrigens ihren Details febr an ben vor 2 Jahren in ber weiß ich fa, mas in tem Briefe ftebt, Euer Ona-Barochialftrage gegen bie Bittwe Battow verubten ben, es ift ein Abichiebsbrief." - "Run. umfo Raubmord erinnert, ift vorgestern Abend gegen 8 beffer!" - "Ach nein; ber gnabige herr Sohn Uhr in bem Saufe Alte Schupenftrage 12 verübt bat fich gleich nach Abfendung bee Beiefes in fein worden. Dafeloft bewohnt Die 64jabit e Bittme Bimmer gurudgezogen und fieben Rugeln in feinen Bilbelmine Marianne Gotifrieb, geb. Schonfeln, Revolver gelaben. 3ch fürchte, wir tommen ju feit Jahren eine aus Stube, Rammer und Ruche fpat - er bar g'rad ein Gebet verrichtet, wie ich bestehende Bohnung. Ihr icon por Jahren ver- bierber geeilt bin." Mit einem Gat mar ber alse mabre ibm, als Mitglied bes Raiferhauses, boppelte florbener Mann mar Mechanifus. Um die genannte Berr fort und auf dem Korritor gefellten fich bie Beit horten bie Sausbewohner einen heftigen Streit Mutter, ein Ontel und eine Comagerin und brei in der Gottfried'iden Wohnung, der zwischen ber Richten zu ihnen. Gie trafen den jungen Mann Bittme und einem ichon öftere bei ihr gefehenen blag und über "Gein oder Richtfeln" brutend, auf Manne ftattgufinden fchien, und um 8 Uhr ver- bem buuleigranen Ranape. "Mein Cohn!" rief nahm ein in einem ange genden Raum mobnender Die Mutter. "Bas haft Du por ?" bebte ber Ba-Arbeiter Apel einen lauten Auffdrei und furg bar- ter. Drei Richten fielen in Donmacht und nur Die auf einen dumpfen Fall. In der Absicht, nach ber Rengierde hielt die Schwägerin aufrecht. Da fturzte U fache ju forschen, begab fich Apel in Die Wohnung ber Lakat herein, blag und athemlos; er brachte ber Bittwe. Beim Deffnen ber nur halb ge- ben Brief. Der leichtfinnige, pflichtvergeffene Mobr foloffenen Rudenthur bot fic bem Cintretenten ein hatte auf bem Bege einen "Anidebein" genommen entsehlicher Unblid bar. Laut rochelnt und fich- und fich verfpatet. Wie gitterten Die Sande bes unnend lag die alte Frau in einer großen Blutlache gludlichen Baters, als er ben Brief erbrochen batte auf der gwifden Ruche und Rammer befindlichen und las : Liebe Gufti ! 3ch habe meinem Alten nur Sowelle, mabrend fich aus mehreren Ropfwunden noch geschwind eine Scene vorzuspielen, aber in zwei beftanbig ein neuer Blutftrom ergog. Apel benach. Stunden bin ich bestimmt bei Dir und es wird hoffentlich an Geld nicht fehlen. Abieu, Dein

6. 8 Tage im Rrantenhaus untergeb.acht werden vier mit einem flumpfen Inftrument, anscheinend geschwader, welches beute frub seine Fahrt nach bung Cavenbiso's und Bour'e's ichulbig befunden mußte und 4 Bochen arbeitsunfabig war. Begen einem hammer, jugefügte Kopiverlepungen, von Billau und Memel antreten sollte, ift am Sonn- worden. Die Publikation des Urtheilespruches wurde Diefer Robbeit wird gegen Ruby auf 2 Monate benen zwei auf bem Scheitel und tem hintertopf abend Rachmittag in ber Bucht von Bbingen von mit Brüchen ber inneren Schabelbede verbunten gu einem fcweren Ungludefall beiroffen worben. Ein gab auf bie an fie gestellten Fragen an, daß ein bes Abmirals von Bidebe bem Ortofdulgen bie Mann, ber fie icon brei bie vier Dal besucht babe. Debre jum Festantern ber fcmmmenben Schufglele, von ihr Gelb haben wollte, und ba fie ibm bies welche ber Marwedampfer "Mottiau" am folgenben - Geftern Rachmittag murbe ber auf einem nicht gab, mit einem in feinem Befig befindlichen Tage nach ber tauferlichen Beift transportiren follie, Sammer fo lange auf ihren Ropf geichlagen, bie ju überbringen hatte. Bei ber Rudfahrt murbe bas er bereits auf dem Transport nach dem Kranten- wohl tott fein" und gesehen haben, wie der Mor- bant geworfen und fenterte. Alle seche Insassen bause verftarb. Die Frau tes B, welche ihrem ber fich in die Borderstube begab, um sich felt it bas fielen in's Baffer und ber Zahlmeifter und zwei Beld gu bolen. Sie glaube ben Dlana, wenn er Marrofen fanden leiber ihren Too in ben Bellen, ibr vorgeführt murbe, fofort wieber ju erfennen. - | maprend bie anderen brei Matrofen, welchen es ge-- Aus Bafe walt wird gefchrieben : Die Durch eine gerichtliche Untersuchung am Drte Des lang, bas gefenterte Boot zu erfaffen, burch in Gee Ausfichten für die biesjährige Ernte werben mit ber Brorechens wurde festgestellt, bag von bem baaren gebenbe Fijderboote gerettet wurden. Die Leichen Mergte findet vom 18. bis jum 28. b. Die . in Beit recht beforgnißerregend. Geit 14 Tagen ficht Belb: ber Bittwe G. verhaltnismäßig wenig fehlt; ber bret Berungladten wurden gestern bierber in's Deffa ftatt. ber Roggen auf bem Telbe, ein paar sonnige warme in ber Saft icheint ber Rauber wohl nach bem Garmfon Lagueth gebracht und beute Nachmittag Tage batten genügt, ibn ine Trodene gu bringen, Gelbe gefucht, daffelbe aber nicht gefunden ju auf Dem Garnifon-Richhofe beerdigt. Das Ge- fcreiben ber Pforte foll demnacht an ibre Bertreter fcmaber bat in Folge beffen feine Abfahrt bie mor- im Auslande gerichtet werben, worin fie auf Die total burchnäft und beginnt bas Korn bereits aus-gumachsen, b. ber Inhalt ber vollen Aehren ift zur Zeit um ben Bieis von 6000 Gulven vom Mannschaften bilbeten einen Theil des Trauer- tervention entgegenstelle. feimt und mit biefem Reimen forumpft ber Rayr- offerreichifden Runftmufeum angefruft worben. Die juges, welcher fich um zwei Uhr nachmittage vom

(Dang. 3tg) Auf einzelnen benachbarten großen Gutern bat man bad weiß emaillirte Saupt-Bifferblatt. In bem frei. eben fo reichen als wohlthatigen Fabritanten gunftig haben, fie fet mit jeder blesbezüglichen Magregel einben Roggen trop allem Regen eingefahren ober in bleisenden Rreisfegmente befinden fic noch fieben für fic ftimmen mochte und ibn berhalb nicht direft verftanden, welche die Buftimmung ber Ronfereng Mieten auf bas Felb gefest, benn bie Ernie 3 fferblatter ve fchiebener Große vertheilt; außerdem anbetteln will): "3ch bitte, hochverehrter herr, ba- gefunden haben murbe. brangt, Beigen und Gerfle, auch die Erbsen find befludet fich noch in der Richtung Des horizontalen ben Sie vielleicht eine Arbeit für mich?" — Fa- Alexandrien, 1. August. Der englische Gereif und harren bes Schnittes. Db freilich bas Durchmessers des haupt-Zifferblattes linfo eine Deff- brifant: "Ja, ich habe Arbeit für Sie." — Beit- neralfonsul Malet trifft am 10. d. Mis. bie: wie.

Sandelsbericht.

Berlin, 31. Juli. (Bericht über Butter und Gier von 3. Bergfon und Alfred Orgler.)

Wir haben bon einer recht ftillen Woche ju berichten. Das Befcaft ftadte faft ganglich und wenn Breisrudgange nicht ju verzeichnen find, berubte biefes jum Theil in ben mit Rudficht auf bie Sahreszeit fleineren Bufuhren und theilweife in ber abwartenden Haltung, welche Probuzenten und Groffiften einnehmen. Die Erportfrage für feinfte Solfteiner und Medienburger Brande bat fich noch nicht belebt und in hamburg liegt bas Befcaft unverandert rubig. In Mittelforten blieben fole. fifche Stellen ibre: Billigfeit und großen Saitbarfeit wegen febr bevorzugt, mabrend Thuringer, beffifche und baierifche Butter faifonmafig faft nicht mehr bezogen werben. In öfterreichifchen Gorten fanben einige fpelulailve Raufe ftatt, mobei etwas bobere Breife angelegt werben mußten.

Bezahlt murben: Solfteiner und Medlenburger 100-110 M., Mittelbutter - M., oft- und weftpreußische Gutebutter 110-115 D., offriefische 95 M., Elbinger 95 M., pommeriche - M., fclefifche 85 - 90 M., baierifche Gennbutter - M. galizische 82-88 M., ungarische 80 M. per 50

Bei etwas festerer Stimmung und nicht gu großen Beständen tonnte fic an ber Gierborje vom 27. p. M. ber Breis von M. 2,55 per Schod behaupten. Bei mäßigem Beichaft murbe an beutiger Borfe mit M. 2,55 bis 2,66 per Good

Telegraphische Depeschen.

Burgburg, 1. Auguft. Anläglich ber Jubelfeier ber Universität fand beute Bormittag im weißen Saale bes Reftbengichloffes bie feierliche Begrugung ber febr gablreich erschienenen Deputationen ber inund ausländischen Bochichulen ftatt. Der Rultusnige, in welchem bie Tefttheilnehmer begrüßt und gleichzeitig bie verschiedenen Brofefforen verliebenen Dibens-Deforationen mitgetheilt werben. Gobann brachten bie Bertreter ber Bodiculen, gelehrten Anstalten und Bereine unter Ueberreidung von Beidenten ihre Bludmuniche ju ber Jubilaumo. feier bar.

Bien, 1. August. Das "Armer - Berordnungsblatt" veröffentlicht bie Enthebung bes &DR. Strangip von feinem Boften als Stellvertreter bes Chefs ber Landeregierung von Bosnien und ber Bergegowina. Stranely bleibt nach Uebergabe ber betreffenben Umtegefcafte bem Beneral Rommanbo

von Gerajemo jugetheilt.

Trieft, 1. Angust. Die hiefige Induftrieund landwirthschaftliche Ausstellung ift heute burch ben Ergbergog Rarl Ludwig eröffnet worten. In feiner Antwort auf bie vom Aucstellungs-Brafibenten Reinelt an ibn gehaltene Unrede fprach Erg. bergog Rarl Ludwig feine Freude aus, daß er fich von ben glangenden Fortidritten ber biefigen Inbuffrie perfonlich habe überzeugen tonnen ; es ge-Freude, bag bie Ausstellung bei einem feierlichen Unlaffe flattfinde, indem Trieft eben die fünfhundertführige Feier feiner Bereinigung mit bem Baterlanbe begebe. Ergbergog Rari Ludwig erflarte barauf bie Ausstellung mit beften Bunfchen für beren Erfolg und unter lebhaften bochs und Covivas ber an ber Feier Berfammelten für eröffnet. Auf Die Uniprache bes Brafibenten bes ungarifden Romitees, Berrich, ermiberte ber Ergbergog mit abnlichen berglichen Worten.

Baris, 1. Muguft. Braffdent Grevy tonferirte bente Rachmittag mit ben Brafibenten bes Senates und der Deputirtentammer und anderen politifchen Be. fonlichfeiten, barunter Leon Goy und Ferip. Bie es beißt, ift bie jest noch Riemand mit ber Bilbung bes neuen Rabinets beauftragt.

London, 1. August. Der Druder bes Journale "Die Freiheit", Billiam Mertene, ift wegen Dangig, 31. Juli. Das Banger- Uebungs. Der Beröffentlichung bes Artifele über bie Ermor-

> London, 1. August. Unterhaus. Auf eine Unfrage Bourle's ermiberte ber Unterftaat-fefretar Dille, ber rufffiche Bertreter auf ber Ronfereng in Ronstantinopel fet instruit worden, fich der Konferens wieber anguschließen.

Dem Deputirten Comen antwortete Dille, Die Machte hatten ben Gultan aufgeforbert, Arabi Baicha für einen Rebellen ju erflaren.

Betersburg, 1. Auguft. Die von Rufland mit Schweben und Rorwegen und mit Grogbritannien abgeschloffenen Deflarationen über bie gegenfeitige Auerkennung ber Schiffemegbriefe find beute publigirt morben.

Der bieberige Bermefer ber Dberpregverwaltung, Burft Diafemoti, ift nunmehr gum Chef berfelben ernannt morben.

Der 7. Rongreß ruffficher - Naturforicher und

Ronftantinopel, 1. August. Gin Bufular

Anlangend bie augenblidlich unter ben Dach. ten ichwebenben Berhandlungen über einen burch Die Ronfereng berauftellenben gemeinfamen Gous - (Unverhofft.) Brofeffionsbeitler (Der einen Des Gueglanale, fo foll Die Bforte bereits erflart

Mlerandrieu, 1. August. Der englische Be-

pon G. Seinrich 8.

25)

"Run, ich will's gelten laffen," nidte ber Graf, "jumal er 3bre Großeltern gefannt haben will. -3d babe icon vielfach barüber nachgebacht," feste er nach einer Beile bingu, "aus welcher Wegend unferes beutichen Baterlandes bie Bolfeberg eigentlich ftammen ; er felbft hat mich barüber im Un-Haren gelaffen. Die Buge biefes Mannes tommen mir allerdings befannt vor, - ja, fogar febr bekannt - woran erinnert er mich ? - Ab, jest

Er erbob fic erregt und fchritt einige Dale auf und nieber. Angelifa und Werned blidten fich erstaunt an.

"Bas haft Du nur wieber, Dheim ?" fragte bie Erftere fopficuttelnd, "wem foll benn biefer Brafilianer gleichen ?"

"Db. es ift nichte, Rind, nur eine augenblidliche Erinnerung, bie mich erregte," verfette ber Graf, fich gerftreut in feinen Geffel nieberlaffenb, "ob das Frubftud noch nicht fervirt wird," fuhr er bann plotlich unruhig empor, indem er nach einer Rlingel griff.

ben Arm ju bieten und fie in bas anftogende Bim- icaft ift hoffabig geworden, fie verfohnt, fofern mer gu fuhren, mabrend ber Doftor, welchen bie fie es nur recht veiftebt, die Borurtheile und gleicht Romteffe mit einem bezaubernden Lachein einlub, im Bormartofdreiten Die Gegenfage ber Menfcheit wie in einem Traum befangen folgte.

Der junge Mann erhielt feinen Blag neben ber Beir Dottor!" Romteffe, bie mit ber vollenbeiften Gragie bie Birthin fpielte und ihren Gaft fo vollständig beflegte, ihr Blid beraufchte ibn, bie Bauberin fofen es bog er die gange Belt, feine Miffion und feinen fpftematifch barauf angulegen, ibn gu verderben. Sof barüber vergaß, um in bem Bonne biefer ! Der Graf murbe immer unrubiger, feine Ricte fortentraumen.

der bas Spiel feiner iconen Richte boch etwas was biefer Doffer eigentlich bedeutete. Donn trat teft. 3ch mag inteffen nicht lugen, und erwiedere tifchen Auffalfang ju graufam finden mochte, "Ihr Bater mar eben- bas Bild bes Oberft Bolfaberg vor feine Geele Dir beebalb, bag es tein Spiel meinerfeits ift, bag falle Argt, wie Sie mir fagten."

"Go ift ed, herr Graf!"

binterlaffen, ba ber Großvater auch ficherlich De- verschlimmern ? biginer gewesen ift. Go etwas ift in ber Regel Ufus bei ben Mannern ber Biffenfchaft, erbt ftets von Bater auf Gobn, fo lange ein folder berhanben ift!"

"Das trifft in meiner Familie nicht gu," ladte Berned etwas gezwungen, "mein Grofvater vaterlicherseits war fein Argt."

"Run, vielleicht waren es die Borfahren Ihrer Grofmutter, welch' lettere noch am Leben fich befindet, wie Gie bod fagten."

"Rein, Die Borfahren meiner Grofmutter maren feine Mergte," eawiberte Berned im feltfam gepreßten rauben Ton.

Sein Weficht war bleich geworben, fein Blid traf fast brobend bas Auge bes Grafen, welcher ibn foricent betrachtete. Der junge Mann gitterte fo beftig, bag Differ und Gabel in feiner Sand flirrten.

fagte lächelnd: "Laffen Sie es gut fein, Dottor! Der Graf inquirirt gar ju gern, es if ber einstige Affeffor, welcher noch juweilen in ihm fputt, er wollte fich in ber Jugend bem Staatebienfte widmen. Die Aerzte machen heute Rairiere, fle vermablen fich gar mit Bringeffinnen aus fonig-3m felben Augenblid melbete ber Diener, baß lichem Stamm, mabrend Bringen mit Borliebe und ane, laffen wir beshalb bie Biffenfcaft leben,

Diefer ergriff fein Glas und flief mit ihr an :

ersten gefährlichen Liebe, trunten bor Entjuden, erschien ihm in einem gang neuen Lichte, er fand mir biefes Spiel, wie Du es zu nennen beliebft, biefes Spiel abidenlich, ihrer unwürdig, jumal er felbft anempfohlen baft, herr Dheim, ba Du ben "Apropos, lieber Doftor!" rief ber Graf, wel- jest mit ziemlicher Bestimmtheit zu miffen ichien, jungen Mann um jeden Breis hier festhalten wollund fleigerte feine Unrube bis gur Unertraglichfeit. mir vielmehr ber Dottor febr gefallt."

| - Mußte Angelita mit ihrer maglofen Rofetterie "Er bat Ihnen jebenfalls eine gute Rundicaft bie unbeimliche Situation noch mehr verwirren und feste er talt, "laffen wir bergleichen lieber bei Seite

> Unfabig, biefe Unrube langer ju ertragen, erhob Romteffe ebenfalls, bas Frühftud gu beenben.

> Lettere gog fich mit einem liebenswurdigen "Auf Wiedersehn" in ihr Bimmer gurud, mabrend ber Dottor bem Grafen in ein fleines Rauchfabinet folgte, wo biefer ibm Zeitungen und Bigarren prafentirte und fich bann auf ein Bierteiftunden von feinem Baft verabichiebete.

Der Dottor warf fich in einen Geffel, um gu traumen. Er ließ Bigarren und Zeitungen unbe- ftich fie haftig beivor. achtet und war gludlich, bag ber Graf ibn verlaffen batte.

Bovon traumte Alexander Werned, ber Entel ber armen Melanie? - Richt von Dbernit und feiner entführten Gowefter; nicht von ber Großmutter und ihrer verhaften Familie; nicht von Rache und Sag. - Er traumte von einer Lan-Die Romteffe blidte ibn vermundert an, ließ benberg, welche ibn in Feffeln gefchlagen und fein bann ibr G'as leife an bas feinige flingen und berg fur immer ibm entriffen batte; er fab nur Das fufe Ladeln ber iconen Bauberin, ichwelgte es liegt etwas in dem Befichte biefes jungen Danin ihrem Unblid und fühlte fich beraufcht in bem nes, was mich gleich bei feinem erften Unblid felt-Wahne, ihr nicht gleichgültig gu fein. Die Leiben- fam berührte. fcaft hatte ben Ungludlichen jum erften Male mit ihrer vollen Dacht ergriffen und ibn widerftandelos achten." feinem Berhangniß überliefert.

fervirt fei. Der Graf erhob fic, um feiner Richte beiligem Gifer ben Mediziner fpielen. Die Biffen. Bildhagen mit bufter gefalteter Stirn. Sie lag nicht fo leicht überfeben läßt. Und auch Du haft auf einem Rubebeit und haite Die Angen halb ge- Diefe Mehnlichkeit erft jest bemerkt, Dheim ?"

Graf, leicht mit bem Juge ftampfend.

Die Romtiffe öffnete bie Augen und blidte ibn farr an.

"Du gefällft Dich in Abfurditaten, Rind!" verund bore mich rubig an.

Er jog einen Geffel bicht an ihre Geite, ließ fich er fich und zwang badurch ben Dottor fowie bie nieder und fuhr halblaut fort: "Seit einer Stunde peinigt mich eine Unrube, welche Du fogleich begreiflich finden wirft. Ich habe nämlich die moralifche Ueberzeugung gewonnen, bag unfer Gaft ber Enfel jener berüchtigten Melanie von Landenberg ift."

> Angelifa erhob fich überrafcht und blidie ben Dheim mit ftarrem Staunen an.

> "Unmöglich, woher fommt Dir ber Bebante ?"

"Eine auffällige Aehnlichfeit mit Onfel Ruris Portrait in der Ahnenhalle, wie ich Dir icon bemerft, brachte mich barauf," verfette Bilbhagen leife, "Du erinnerft Dich beffelben; es ift bas lette Bild und fellte ihn in ber Jugend bar. Die Alehnlichfeit biefes Portraits mit unferm Doftor ift beinahe unbeimlich."

Angelifa nidte langfam.

"Du haft Recht, die Mehnlichfeit ift vorhanden,

"Und boch schienft Du ihn gar nicht gu be-

"Als ob man beohalb nichts fage," fagte fie 3m Bimmer ber iconen Angelifa ftand Graf achfelgudend, "Dr. Berned ift ein Mann, ber fich

"Sie ift mir erft beute aufgefallen, Rind, ber "Ich frage Dich nun icon jum britten Male, Dottor nicht allein, auch jener Dberft ericbien mir was bezwedft Du mit foldem Spiel ?" fragte ber befannt, und ich habe auch Diefe Mebnlichkeit ju meinem Schreden berausgefunten."

"Bab, Du fiebit jest überall Gefpenfter," erwiederte bie Romteffe ungebulbig, erffare mir lieber "36 tonnte Dir barauf antworten, bag Du poreift, inwiefern Du Die leberzeugung von bem Entel jener Melante gewonnen boft.

"Du hatteft mich gang fonfus mit Deinem phantaft fchen Traum gemacht, - bei aller ftep bod immer cimas som Aberg an ben in De brama

Borfen-Bericht.

Siertin, 1. August. Wetter trübe. Temp. + 16°. Barom. 28" 3"'. Weind W.

M. Barom. 28" 3"' Wind W.

Meizen wenig verändert, per 1000 Klgr. Ioko geld 200—218 dez., weiß. 205—220 dez. per Magnift 215 Ef., per September-Oftober 199—198,5—199,5 dez., per Oftober-November 197,5—198 dez., per No-vember-Ozender 197 Bf. u. Ch.

Roggen fe., der 1000 Klgr. Ioko inl 144—152 dez., der Magnift 149—150,5—150 dez., der September-Ortober 145,5—146,5—146 dez., der Oftober-November 143—144 dez., der Modember-Dezember 142 dez., der April-Mai 141—141,5 dez.

Dafer der 1000 Klgr. Ioko 120—140 dez.

Binterribbien wenig verändert, der 1000 Klgr. Ioko

Winterribfen wenig veranbert, per 1000 Kigr. loto

250—268 bez., 1 Konnoss. v Königsberg 270 cf. bez., per September-Offinder 270 Bf.
Winterraps der 1000 Klgr. loto 255—272 bez.
Küböl geschäftslos, ver 100 Klgr. loto ohne Kak h Kl. 60 5 Bf., turze Lfrg. 59 Bf., der August 58,5
Bf., der September-Offinder 57,75 Bf., per April-Mai

Spiritus etwas matter, per 10,000 Liter % ohne Haf 49,5 bez., per Nigust 49,7—49,4—49,5 bez., Bf. u. Gb., per August-September do., per September 49,7—49,9 bez., ver September-Oftober 49,7 per Oftober-November 49,7 bez., gestern Nachm. 50 bez., per Nabember-Dezember 49,5 Bf. u. Gb., per April-Mai 51,6 &d. Betroleum per 50 Klgr loto 6,9 tr. bez

Petarratusted charge.

In ber Reftaurateur Musso Buromarali'ichen Konturssache beabsichtigt der Kontursverwalter, Kaufmann Carl Schleiff von hier, bas hiefige Burchardi'iche Hotel aus freier Sand zu verkaufen. Anf Grund ber §§. 122, 85, 86 R.A.D. wird eine Glänbigerversamm-lung Zimmer Nr. 12 d.s hiesigen Gerichts auf ben 19. August er., Bormittags 11 Uhr, anberaumt, u welchem bie fämmtlichen Gläubiger bes Hotelwirths ugo Burchardi hiermit öffentlich vorgelaben werben Grauben 3, ben 28. Juli 1882.

Königliches Amtsgericht.

Jones.

Bekenntmachana.

Bum öffentlich meiftbietenben Bertauf ber an ber Moltte- und Schiller-Straßenecke im Bauviertel XXI elegenen Parzelle Ar. 10 von 1165 qm Größe wird am Sonnabend, ben 5. August d. J.,

Bormittage 111/2 Ubr, faradeplat 9tr. 9, parterre rechts, ein Termin bgehalten werden. Lageplan und Berkaufsbedingungen können in unserm eschäftezimmer vorher eingesehen werden. Stettin, den 24. Juli 1882

Die Reichskommisston

für bie Stettiner Festungsgrundflude.

Ting it. Jan 1822 icht etn. Bahmchme and the Cause of the Cause

Sconlagultr 45-46 3ch suche in ber Umgegend non Stevin ein fleines

embhild mit Bäckerei, ober ein folch s, welches fich sn eignen sonte, su fausen. Kauspreis nicht über 00 Thir. Anzablung 500 Thir Abreffen unter B. W. 2 werden in ber Grped Bl. Schulsenftr. 9, erbeten.

1 kl. Materialmaaren-Geschäft Brebow in Famili noerhaltnife balber fofert bidig Bu erfragen bafelift Bullanftrage bei ftanrateur C. Zseinermig.

Eine Bäckerei mird in der Oberwief zu pachten ge-cht. oder sollten Hausdestiger geneist se'n, in der eigend eine ein urichten, so ditte Abressen u. Z. B. in der Exp. d. Bl., Schulzensir. 9, niederzulegen Pochweis nicht über 600 M

Große Renaurations äume find zum 1. Otibr. in verm., ebent das Ge chäft fof. bill zu verk. Abr. it. W. D. in b. Cyp. d. Bl., Schulzenftr. 9, erb.

Die Bangewersichnte zu Hörter a. d. Weier beginnt ihren Winterfursus den 3. November und den Vorunterricht den 16 Oftober. Dieselhe ist vom Staate sudveutionist und bestehr aus drei Fachtlassen. Am Schlusse sedem Sommers und Wintersemesters

werben Abgangsprüfungen unter Mitwirtung bes Berbandes deutscher Baugewerfsmeiner abgenommen und es foll bierbei bemertt werben, baß nur bie in dieser Form bestendenen Brutum en in Breuben Gultigteit haben. Außer Maurern, Zimmerern und Steinmehen sind bis jeht mit gutem Cologe noch Dadidecker, Tischler, Schlosser, Zimmermaler, Brunnenmacher ze. in der Anstatt unterrichtet worden. Das Schulsgeld beträgt mit allen Unterrichts-Waterialien 120 de und wird für angewessene Wohnung nebst Berköstigung 36 bis 45 M pro Mov. bezählt. Anmelbungen beim Direktor Receiver.

Gewinn-Plan der IV. Lotterie von Gaden-Baden.

Konzessionirt burch landesherrt. Genehmigung für ben Umfang der preuß. Monarchie u. im Bereiche anderer Staas n

3. Zichung am	4. Ziehung am	5. Richurg am 18. bis 25. Ofthe. 1882. Breis des Louies 2 Mart.
o. Suchung um	To Orednish mu	Gewinne im Werthe bon Mari
9. Mug. 1882.	10. Sept. cr.	1 \$ 60000 60000
Preis des Lovses	Breis des Looses	1 a 30000 30000
AND THE RESERVE OF		1 a 10000 10000
6 Mart.	2 Mart.	1 a 5000 5000
200		1 2 4000 4000
Mari	Mart	5 à 3000 15000
1 Gew.i. W. v. 12000	1 Sew. i. 23. v. 15000	5 à 2000 10000
1 , 5000	1 5000	
1 , 3000	1 , 3000	15 a 1000 15000
1 , 2000	1 , 2000	15 a 600 9000
1 " 1000	2 Gewinne s 1000 2000	20 a 500 10000
2 Gewinne a 600 1200	8 , 600 1800	25 à 300 7500
3 " 500 1500	5 , 500 2500 10 , 300 3000	
10 , 300 3000	10 , 300 3000 10 , 200 2000	30 à 200 6000
10 200 2000	75 100 7500	120 à 100 12000
50 100 5000	300 50 15000	
150 , 50 7500 L270 Gew. i. Gefammitv.v 25400	1091 Gew i. Gefammim. v. 22000	4410 Sew. i. Gefammtw. v. 89000
500 (Bew. i. Werrhe v Mt. 68600	1500 Gew ! Werthe b M. 8080	5000 Gew. i. Werther. M. 300000

Bestellungen auf Loose zu obiger Lotterie zum Originalpreise von 6 Wark per 3. Rlaffe, sowie jum Preise von 10 Mark für alle fünf Klaffen nimme entgegen die Ervebition biefes Blattes, Stettin, Rirchplat 3

Die Staats-Lotterien-Effekten-Handlung von Choner & Co. Berlin C., Post-Str. No. 1. empfieht auch zur diesmaligen großen Kauptziehung der

Mal. Preuss. Mussem-Lotterie,

Ziehung vom 11.—16. August d. J.,
Original-Loose, ohne jede weitere per 1/4 M. 75 incl. Deutsch.
Bedingung, per 1/4 M. 75 incl. Deutsch.
R.-Stempel
unter der Beding., dass uns solche nach beendigter Ziehung.
4. Klasse geg. Auszahl, d. Gewinne zurückzugeben sind:

per 1/4 M. 56, per 1/2 M. 120, per 1/4 M. 270,

11 Uhr Vorm, sämmtliche Gewinne notirt — daher Gewinneachricht noch Vorm. — Gew.-Ausz. sof. n. Tagesliste! — Gesammtlicten sof. n. Zieh.-Schl. gratis.

Telegramm-Adresse: Croner & Co., Fost-Str.

CONTRACTOR SHIP Phylone Darfeelsmans Er me ift durch jebe 311 The second Regel | mitandes und Unleitung, burch 5, anständiges und gesittetes 51 anständiges und gesittetes Benehr e fich im gefellschaftlichen enebm und beliebt zu machen. ten- und Soffichteitsspiegel für junge Leute Cred Ministra erte umgearbeitete Auflage." leg. brochirt 1 Mart, eleg. gebunden 1,50 Mark

eist entfernt, nach Art ber sogenannten ntirvucher Anleitung zu einem auf unden Formalitäten und leeren Aengerlichfeiten beraher den Betragen zu geben, veröffentauf wahre Geifies, Herzense und gesellichaftliche Bildung ich füßenden Jangiährigen Erfahrungen, deren Beachtung der in's Leben heraustrelenden Jugend beidertei Geschlechten im eigenen Juteresse nur bringend anzueathen in. Er berbeitet sich in einer von Bedanterte freien, vielnicht höchet auregenden Weise, über die in Kleichung, Haltung. Geberde und Gung zu beobachtenden aufgemeinen Schieklichteite und über die in der konnectation mit Langen zu berdeutenden. nur bringend angueathen ift. mit Damen gu beobachtenden Regeln, nicht ohne tehrreiche Seitenblide auf Die Eigenthumlichteiten des weiblichen Charafters ju werfen, giebt ber Augenichein leider taglich zeigt, hochft biothwendige und beherzigenswerthe wichtige Regelt für bas Benehmen bei Tifche, ben Gebrand von Meffer und Gabel über ben Umgang mit altern und jüngern, vornehmen und geringern Berfoven, über bas Berhalten bei Spagiergangen, in Rongerten, Theatern und Ballen und bei Bejellichafts fpiclen. Den Schluß biefes tresflichen Boches bilbet eine praftische Anleitung gur Abfassung von Briefen und die wichtigsten Regein für den Bostverfehr im beutschen Reich.

C. Ch. Lesenberg, Rostock i. M., Bankseschäft, vermittelt seit Jahren

Hypotheken - Darlehne

jeder Höhe auf Häuser und Güter unter festen soliden Grundsätzen zu koulanten Bedingungen und hält sich für derartige Geschäfte einem kapital-uchenden Publikum bestens empfohlen.

Eine gut rentivende Buderei, feit 18 Jahren im Beniebe, in der 1. Ottober zu vermiethen. Rage bei Aug. W. Bermstelm, gr. Oberftraße 14

Ein al. Materialwaaren-Beichaft mit Grünkram. Dolg, Torf te. in guter Gegene, ift Famili u.e haltniffe halber billig ju verlanten. Abreffen unter B. in ber Egoed. b. El., Schulgin-Araße 9, erbeten.

Bin Materialwaaren- und Deftidations-Geschäft foll anderer Unternehmungen balber billig vertauft werben Abreifen unter E. 100 in ber Erbedition b. 201 Schulgenfrage 9, erbeten.

Ein gnt eingeführtes fleines Fabrit Gefchaft, wohn Brandjenkenntnift nicht erforderlich, ift geringer Kapitalanlage nuftändehalber fojort fehr billig

Abreffen unter M. BA. 31 in ber Erpebition bis. Blattes, Schulgenftraße 9, erbeten. Bortheilhafte Gutstäufe und Pachtungen jedet Größe und Angahlung, auch mit Zuderrübenbau,

Feeder Schmidt, Inowraclaw, Brob. Befor.

Bebanten an ben verfcollenen Majorate - Erben wieber machge:nfen. Unwillfürlich betrachtete ich Deim!" biefen Dr. Berned, ale eine ber banbelnben Berfonen Deiner Bifton, mir beute Morgen bet feinem Ericheinen etwas icarfer und murde von ber ber- fuhr ber Graf erregt fort, "foll ich Dir fagen, mit Rurt erflarte es mire wobei er gang merlwurdig biefer Frau ben Suff ouf ben Raden fegen lief. bangnifvollen Familien - Aehnlichfeit geradegu er- wem ber Oberft von Bolfsberg eine frappante Lehn- blag wurde." foredt. - 3ch machte ibn auf Diefe Aehnlichfeit lichfeit befitt ?" mit bem Majorateberen von Lanbenberg aufmertfam, worauf er giemlich brust antwortete und meine harmlofe Bemerkung als eine Beleidigung auffaßte. ber ungludlichen Melanie." Gein feltfames Bebahren überrafcte mich, ich beobachtete ihn jest genauer und fant mrinen Berbacht binfichtlich feiner Abstammung immermehr Dheim!" bestätigt, indem er jedesmal bei ber beiflen Frage nach feiner Familie die Farbe wechfelte und fo gu 3ft Dir überhaupt nicht eine Aehnlichfeit, ein befagen bifig murbe. 3ch bin fest bavon überzeugt, tannter Bug in biefem charaftervollen Befichte aubaß er Alles weiß, fich aber uns gegenüber in gefallen ?" einer Sadgaffe befinbet, in welche bie Leibenfcaft für eine Landenverg ihn getrieben. Treibe biefes Spiel nicht weiter, ma chere, ber junge Mann berg'ichen Ahnen-Gallerie. 3ch tonnte mich geftern benift. Es wiberftrebt überhaupt meinem Ehrgefühl, ben Entel jener Unfeligen - ober fagen wir ju verberben." -

lächelnd vor fich bin.

Babne werben nach ameritanifdem Suftem rantie naturgetren und preismäßig eingeset, plombert, mit Lustgas (Ladygas) schmerzlos und gänzlich gefahrlos gezogen. Sprechstunden täglich Borm. 9—1 und Nachm 2—6 Uhr, auch Somutags. Albert Loewenstein, praft. Dentift. Rahnatelier. Stettin, Dr. 5, Rohlmartt Rr.5, 2. Et.

R. Crassmann's Bapterhandlung,

Stettin, Rirchplat Mr. 3/4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

in allen Liniaturen: wie einfache Linien in verschiebenen Beiten; Doppellinien für Deutsch; Doppellinien für Latein; Doppellinien eine Seite Deutsch, eine Seite Latein; Rotanden, Rechenbucher u. f. w.;

Schreibebücher auf schönem, starken zwölfpfündigen, weißen Schreibpavier, 3^h, 1 Bogen fart, à 8 Pfg., ver Dugend 80 Mis.
Schreibebücher desgl. in ftart eie Bänden, 6 Bogen ftark a 12 Pf., 10 Bogen ftark à 20 Pf., 20 Bogen à 40 Pf.;
Schreibeheste desgl., 2 Bogen ftark, à 6 Pfg., per Puicend 40 Pfg.

per Dugend 40 Pfg.; Detabbiider besgl. mit und ohne Lien je nach

Starte 5, 8 und 20 Pfg.;
Schreisebiicher auf ftarken, ertra Belin-pahier, zu Prösenten u. Geburtstagsgeschenten, 8¹2-4 Bogen ftart, à 10 Pfg., per Dugenb 1 M.;

Schreibebücher auf ftartem, extrafein. Belinpapier in ftarteren Banben je nach Rogengahl 15, 25 und 50 Pfg.; Octavbiicher besgl. 10 und 25 Bf.

Bufendung bei Bestellungen im Werthe bon minbestens 5 M. franco.

Bieberverfäufern bei Abnahme größerer Boften

entsprechenber Rabatt. Ausführliche Preisverzeichniffe und Brovehefte auf Berlangen gratis.

Manersteine

offerirt in befter Qualitat er Rahn und auf Lieferung

Cearg Hopf, Aurfürstenftraße 3. Bertreter ber

Neuen Bralitzer Dampf-Ziegeleien "Haack". Feine weiße, halbweiße, graue, blaue und branne

Rachel Defen,

Ramin- und Drnament-Defen, sowie einzelne Racheln und Bergierungen offerirt gu Wabritpreifen

Georg Hopf, Rurfürftenftraße 3.

Namen auf werben Schablonen von Weistingblech billig an-gefertigt bei A. Schultz, Francustr. 44. gefertigt bei

Das Neueste in Stahlfedern. Polygraphic Pens.

Stettiner Portland-Cement-Kabrif Bredow balt ftete porratbig:

Portland-Cement, frisch gebr. Kalk, Manerfleine, Cochfleine, porofe Steine, Brunnensteine, Dachsteine, Dachpfannen, Drains.

Bestellungen auf ber Fabrif ober Biftoriaplay 8 erbeten.

Die Eisengießerei u. Maschinenbau-Unstalt

C. Mentzel & Co. in Torgelow, Eisenbahnstation Jannic, liefert zu enorm billigen Breisen Grabtreuze und Sitter, roh und vergolbet, in sehr kurzer Zeit.

"Ergable jest weiter bon bem zweiten Wefpenft,

Beichid fo munberbar auf unfern Beg geworfen,"

"Ich bin neugierig barauf.

"Dit bem Grafen Bobo Landenberg, bem Bater mag. Bo ift biefes Bild geblieben ?"

Die Romtiffe richtete fich erstaunt auf.

"Jest icheinft Du eine Bifion gu haben,

"Bollte Gott, es mare eine Einbildung, Rinb!

"Ja, ja," nidte Angelifa langfam, "biefer Ropf bat Aehnlichfeit mit einigen Portraits ber Lanben- fodenbem Athem. tonnte uns Allen gefahrlicher werben, als Du nicht barauf befinnen, mußte ihn aber immer wieber geworben. anbliden. Bahrhaftig, ber Dberft fieht aus wie ber alte Bobo in ber Gallerie, gang genau ber Dame, mit bochgerotheten Bangen fich erhebend, Ungludlichen - wieberum burch bie eigene Samilie folge Blid, bas freundliche Ladeln, Die eigenthum- "vor biefem Dajorateberen tonnte ich Refpett em- fich bann an feine Bruft. lich-anmuthige Saltung bes feinen ariftofratifden pfinden. Bas ift Graf Rurt ? - Ein Berrather, Angelita judte Die fonen Schultern und blidte Ropfes. - Der Urahn Bodo war mein Liebling ein Meineibiger, ber ein fones Rind, eine Tochter in ber gangen Abnen-Reibe."

"Go hat auch Bobo von Landenberg, Melanie's bem Berberben überantwortete; - ein Elender, Bater, ausgesehen, mein Rind !" fagte ber Graf welcher einer Bermorfenen beren Bappen befubelt "Ja wohl, von biefem Brafilianer, ben bas mit gebrudter Stimme, "mir fiel im vorigen Jahre war, bas Diabem auf die gebrandmartte Stirn ein fleines Bild von ihm in Die Sande, - Ontel brudte und fpatechin ein Teigling, ber fich von

ein, "welche fich fdwer genug an ihm geracht haben Graf Rurt bat's gethan, als er jene Fran bei-

"36 fant es bei meiner Anwesenheit in Lanben. Ontel Rurt nahm es ju fich."

"Shabe, - und nun unfer brafflianifder Dbeift mit bem Bobo-Geficht ?"

Der Graf nidte. Gein Beficht mar fehr bleich

"Uh, bas mare ein Ereigniß," rief bie junge feines eigenen Beidlechte in ben Staub trat und

Richt Die ftolge, ungludiche Melanie, welche feine "Er gebacte feiner Jagend-Gunde," fiel Angelita Almofen gurudwies, bat unfere Familie entebrt.

"Rind, - mas ficht Dich urplöglich an ?" rief berg in einem Schreibtifch verftaubt und vergeffen. ber Graf, entfest auffpringend, "was ift aus Dir über Racht geworben ?" -

"Die wirkliche Angelita, welche ber Feffeln und ber Almofen mube, entichloffen ift, jene gu brechen, "Er wird ber verschollene Rnabe Max fein, Diefe fortan ju verschmaben. Melanies folges Blut ber eigentliche Majoratoberr von Canbenberg wallt auch in meinen Abern, - ich mar eine nach Ontel Rurt's Tobe," verfeste ber Graf leife. Bettlerin wie fie, batte aber nidt ben Duth, mid "Melanie's Bruber ?" fragte bie Romteffe mit frei ju machen und bie Almofen, welche Deine Sand mir reichte, ju verschmähen."

"Angelita! - Sabe ich biefe Sprache verbint? Bar ich Dir nicht ftete ein zweiter Bater ?"

Der Graf ftredte erregt bie banbe nach ihr aus. Sie ergriff biefelben mit festem Drud und warf

(Fortfesung folgt.)

"Janus",

Lebens= und Penfions=Verficherungs=Gefellschaft in Samburg.

> Errichtet am 1. Februar 1848. In Preugen conceffionirt im Jahre 1854.

Geschäftsresultate ult. 1881.

Versicherungs-Summe Rm. 57,478,390. —. Angesammelte Reserven erclusive Attien-Rapital 13,546,189. 57. Bezahlte Sterbefälle seit bem Bestehen ber Gesellschaft 16,208,763. —. Divibende pr. 1881: 18 Prozent.

Profpette und Antrage-Formulare gratis bei allen Spezial-Agenten ber Gefell-

schaft sowie bei

Rud. Krüger, General-Algent, Bollwerf 24.

North British and Mercantile,

Versicherungs-Gesellschaft in Ebinburg und London

(gegründet 1809),

Rerlin.

Grundfapital Reserve-Fonds Ende 1881 24.369.914. —. Prämien-Einnahme 1881 . 24,511,493. —.

Die Gesellschaft schließt Feuer-Versicherungen jeder Urt zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Bei mehrjähriger Berficherung unter Borausbezahlung bedeu: tender Nabatt.

Bur Ertheilung jeder munichenswerthen Ausfunft, sowie jur Bermittelung von Ferurohre Mifrostope, Louven. Bersicherungs-Anträgen empsehlen sich die Spezial-Agenten der Gesellschaft sowie

> die General-Agentur: Rud. Mriiger in Stettin, Bollwerf 24.

Prämitt Lyon' 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberae Medaille.

Saxlehner's Bitterquelle

durch Liebig, Bumssen, Fresenius analysirt, sswie erprobt und geschätzt von medizinischen Autoritäten, wie Bamberger, Virchow, Elirsch, Spiezelberg, Senz-zeni, Buhl, Nussbaum, Esmarch, Russmand, Friedroich, Schulze, Ebstein, Wunderlich etc. verdient mit Recht als das

Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. - Niederlagen sind in allen soliden Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten stets ansdrücklich Saxlehmer's Bitterwasser zu verlangen. Der Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

LANZ im MANNHERM.

Dreich-Maschinen und Göpel für 1 bis 6 Dferde. Drefch-Maschinen für Bandbetrieb. Dampf-Dresch-Maschinen und Cokomobilen. Intterschneid-Maschinen und Schrotmablen. 98,000 solcher Maschinen abgesetzt. Kataloge gratis.

Den Herren Mühlenbesitzern

hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich vom heutigen Tage an hierselbst

als praktischer Mühlenbauer

etablirt habe und übernehme alle vorkommenden Um-, Zu- und Neubauten von Mahl-, Schneide-, Oel-, Graupenmühlenanlagen 2c. zu Wasser-, Dampf- oder Windbetrieb 2c. Indem ich meinen geehrten Geschäftsfreunden prompte, bescheidene und zuverlässige Bediewung verfichere, febe ich recht gablreichen Aufträgen bantent entgegen und zeichne mich mit vorzüglicher Sochachtung Hochachtungsvollst

Sanbsberg a. 28., ben 22. Juni 1882.

W. Schulz. geprüfter Mühlenbaumeifter, Rüftrinerftr. Nr. 30/31.

Alle Arten

für Zeitungen, Kreisblätter, Fachblätter und Journale finden durch tägliche

ihre prompte, zuverlässige, billigste Beförderung in dem Annoncen-Bureau von

S. SALOMON.

Stettin, Königsstr. 1.

frische westindische Ananas importiren wöchentlich bis Anfang August und

Groß, Exemplare, pr. Stüd M 3 bis M 3,50. Plittelgroße Exemplare, pr. Stüd M 2 bis M 2,25. Leichtbeschädigte Eremplare, pr Stud M 0,90

Diese schöne, so schnell in Aufnahme gekommene Frucht eignet sich sowohl zu Bowlen, wie zum Robessen gleich vorzüglich. Händler beim Bezuge em gros bedentender Nehatt

Hamburg. A. K. Reiche & Co.

Rathenower Brillen, Vincenez und Lorgnetten. für jebes Auge paffend,

Barometer, Thermometer.

Lefegläser, Wasserwaagen. überhaupt fammtliche optische Gegenftanbe empfiehlt zu ben billigften Preisen

E. Hesse.

Uhrmacher in Bahn. Die Mode!! -

bas Haar in frei herunter hängenben Flechten 311 tragen, sieht man jest vielfach die jungen Damen mit außergewöhnlichen — allem Anscheine nach echten — Böpfen. Wie man sagt, soll biefer schöne üppige Hanvendung des Harbeit des eherenz pen Gutter & Co. in balfams Esprit des cheveux von Hutter & Co. in Berlin erzielt werben Demnach ift es boch gelungen, ein fich bewährendes Mittel zur Beförderung bes haarwuchfes herzustellen.

Depot bei Th. Pee, Droguerie in Stettin, Breiteftrage 60 In Flaschen à 3 M

Ass Trunkfucht

die Zeugnisse Geheilter ober beren Ange-hörigen. — Bor nicht langer Zeit schrieb erft H. Galand in Grace Berleur in Belgien: "Ich bin, mein herr, vollständig befriedigt mit dem Erfolge; der Patient ist völlig geheilt." — Wegen Eclangung dieses Mittels wolle man sich vertrauensvoll wenden an Reinhold Retzlaff in Dresben 10

Seebad Swinemunde.

Gefunde Wohnungen am Strande bei 20we. Hannemann am Strande

Einen Lehrling sucht C. Bernhardt, Uhrmacher, Mit - Damm.

Sin anständiger junger Mann, 20 J. a., welch 6 Sals Bureangehülfe ber einem Autsgerichte thati, war n. bem die besten Zeugn. zur Seite stehen, such sogl. ahnl. Beschäft b. einem Gerichte, Rechtsanwalt

Gerichtsvollzieher 20 Offerten unter MI. S. postlagernb Loit i. B. erbet Ber fofort suche einen Lehrling mit ben nöthige dulkenntniffen. Schulkenntnissen.

Materialmaaren-Gefchäft, Scharnhorststraße 3

Ich suche per sofort ober auch später einen senino ristisch gepr. jungen Mann als Hauslehrer für einer Knaben von 10½ Jahren, ber auch im Latein, Französischen und Klavier unterrichten kann Offerten mic Gehaltsansprüchen erbeten unter A. R. 20 in be Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3,